



multiplicity



VILLE DE
LUXEMBOURG
www.vdl.lu

Eine Stadt für alle
2 > 19.05.2013

Menschen mit speziellen Bedürfnissen besser kennen lernen

2. Auflage der Sensibilisierungswochen

„Eine Stadt für alle“ - so lautet der Anspruch der Stadt Luxemburg. Die Sensibilisierungswochen für spezifische Bedürfnisse, unter der Leitung des partizipativen Ausschusses der Stadt Luxemburg in Zusammenarbeit mit zahlreichen betroffenen Verbänden, finden vom 2. bis zum 19. Mai 2013 statt.

Andere kennen und verstehen lernen öffnet viele Türen: der Austausch zwischen Personen mit spezifischen Bedürfnissen und der breiten Öffentlichkeit, sowie der Abbau von Kontaktängsten stehen im Mittelpunkt dieser Initiative. Eine Vielzahl von Informationsständen, Aktivitäten, Konferenzen, Filmvorführungen und Ausstellungen werden es Ihnen erlauben, den Alltag und die spezifischen Bedürfnisse betroffener Personen besser kennen zu lernen.

Als Bürgermeister der Stadt Luxemburg und als Präsidentin des partizipativen Ausschusses liegt es uns am Herzen, dass unsere Stadt für jeden offen und zugänglich ist. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen an der Organisation Beteiligten und insbesondere den Mitgliedern des partizipativen Ausschusses, den Partnervereinen und dem Service „intégration et besoins spécifiques“, unseren Dank für ihren Einsatz auszusprechen. Wir hoffen, dass durch diese Sensibilisierungswochen zwischenmenschliche Beziehungen verstärkt werden und ein Zusammenleben dauerhaft verbessert wird, in unserer Stadt und darüber hinaus.

Xavier Bettel
Bürgermeister

Claudia Monti
Präsidentin des
partizipativen Ausschusses



Programm der Sensibilisierungswochen

vom 2. bis zum 19. Mai 2013



Ausstellungen - Geführte Besichtigungen

Ausstellung „Design für alle“

In dieser Ausstellung, die auf Anregung von „Info-Handicap“ in das Programm aufgenommen wurde und von „grauwert“ für die Handwerkskammer Koblenz zusammengestellt wurde, werden 30 Alltagsgegenstände gezeigt, die jedem zugänglich sind und einfacher von allen benutzt werden können. Parallel dazu werden die verschiedenen Vereinigungen, die sich den spezifischen Bedürfnissen widmen, dem interessierten Publikum ihre Aktionen und Zielsetzungen vorstellen.

Datum: Vom 2. bis zum 13. Mai 2013
(Vernissage am 2. Mai 2013 um 17.00 Uhr)

Ort: Grosser Theater Luxemburg
1, rond-point Schuman
Luxembourg - Limpertsberg

Uhrzeit: von 14:00 bis 18:30 Uhr und an den Vorstellungstagen
in den Sälen des Grossen Theaters
Freier Eintritt



Einladung in die Museen

Im Rahmen der Wochenendveranstaltung „Einladung in die Museen“ finden gemeinsame Museumsbesuche von Personen mit und ohne spezifische Bedürfnisse statt. 3 thematische Besichtigungen sind vorgesehen:

Die Farben der Nacht. Der Maler Petrus van Schendel (1806-1870)

- ➔ **Gehörlose und hörbehinderte Personen** (DE - LU)
von 14:00 bis 16:00 Uhr
(mit Übersetzung in deutsche Gebärdensprache)
- ➔ **Blinde oder sehbehinderte Personen** (FR)
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Datum: 19. Mai 2013
Ort: Villa Vauban - Kunstmuseum der Stadt Luxemburg
18, avenue Emile Reuter - Luxembourg - Ville
Freier Eintritt

Shop, Shop, Shop. Eine Reise durch die Geschichte des Handels in Luxemburg.

- ➔ **Personen mit Lernbehinderungen** (LU)
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Datum: 19. Mai 2013
Ort: Geschichtsmuseum der Stadt Luxemburg
14, rue du Saint-Esprit - Luxembourg - Ville
Freier Eintritt
Reservierung erforderlich 4796 4215 oder makayser@vdl.lu

Programm der Sensibilisierungswochen

vom 2. bis zum 19. Mai 2013

Shows - Filmvorführungen

Show: PALLUM - Déi „tierisch“ dadofonesch ARTISTIKSHOW

Im Rahmen der Festivalwoche „Zirkus im Zelt“ der Zirkusschule Zaltimbanq' asbl zeigt die Truppe Dadofonic der Ligue HMC ihre Show PALLUM. Ulkig! Humoresk! Zauberhaft! Kurios! Eine Show mit Clownerie, Jonglage, Tanz, Equilibristik und tierischen Nummern. Die Artisten vom „collectif DADOFONIC“ zeigen bizzare Kunststücke aus ihren Leben.

Die Hauptattraktion des Zirkus Pallum war seinerzeit die sagenhafte Pferdenummer des Zirkusdirektors und Pferdedresseurs Alessandro Pallum. Aber in den schlechten Zeiten nach seinem Tod, musste sich die Familie von den edlen Tieren trennen. Noch heute schwelgen die Familienmitglieder in Erinnerungen an diese weltberühmte Nummer, auf die ihr Ruhm bis heute gründet. Das „collectif DADOFONIC“ wurde als « atelier protégé de l'Art Visuel et de la Scène » der Ligue HMC im September 2010 neu gegründet. Zwölf Künstler mit geistiger Behinderung haben dort ihren Arbeitsplatz. In Pallum spielen Eugène Bozzetti (Musik), Raphaël Faramelli (Clown) mit, die Pferdechoreographie ist von Ela Baumann.

Das Festival « Semaine du Cirque sous Chapiteau » findet vom 4. bis 11. Mai statt, mehr Infos unter www.zaltimbanq.lu

Datum: 4. Mai 2013
Ort: Im Zirkuszelt auf dem Kirchberg (hinter der Coque)
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Eintrittspreis: 15-18 Euro (ermäßigter Preis: 8-10 Euro)

Filmvorführungen in Zusammenarbeit mit „Zesummen fir Inklusioun“ (vorher: „Elteren a Pedagoge fir Integratioun“), „Info-Handicap“ und Utopia s.a.

„Das Schneckenhaus“ (Zeichentrick-Kurzfilm) - **„Unter dem Schneckenhaus“** (making of). Der Film ist das Ergebnis eines Grundtvig-Projekts, das unter der Koordination von Info-Handicap durchgeführt wurde. Bei den Mitarbeitern handelt es sich um behinderte junge Erwachsene aus Luxemburg und Frankreich, sowie um die belgische Vereinigung „Camera-etc.“ Der Film wird in französischer Audiodeskription gezeigt, mit deutschen Untertiteln und einer Übersetzung in die französische Gebärdensprache.

Berg Fidel - Eine Schule für alle. Film von Hella Wenders. Wenn Kinder nicht von klein auf lernen, dass die Menschen verschieden sind, wann dann? An der inklusiven Grundschule „Berg Fidel“ gehören alle dazu: ob hochbegabt oder lernschwach, geistig oder körperlich beeinträchtigt. Im Film kommen die Kinder zu Wort. Vier kleine Protagonisten erzählen mit Witz und Charme aus ihrem Schulalltag und sagen in ihrer unvergleichlichen Weise mehr als so mancher Erwachsene. Der Film wird in deutscher Audiodeskription gezeigt, mit deutschen Untertiteln und einer Übersetzung in die deutsche Gebärdensprache. Nach dem Film folgt eine Diskussionsrunde mit Vertretern von „Zesummen fir Inklusioun“ (Vorher E.P.I. asbl) und weiteren betroffenen Personen.

Datum: 8. Mai 2013
Ort: Utopolis Kirchberg
Uhrzeit: von 19:00 bis 21:40 Uhr
Freier Eintritt - Reservierung empfohlen unter 4796 4215 oder makayser@vdl.lu

Programm der Sensibilisierungswochen

vom 2. bis zum 19. Mai 2013



Dinner in the Dark - Essen im Dunkeln

Beim „Essen im Dunkeln“ versuchen Teilnehmer wie blinde Personen die Mahlzeit ohne Sicht einzunehmen. Unter fachkundiger Anleitung bietet sich hier die Möglichkeit seine Sinne mal ganz anders einzusetzen.

Im vergangenen Jahr war diese Aktion recht erfolgreich, daher bieten wir dieses Jahr drei verschiedene Termine in drei verschiedenen Restaurants an:

Datum: 6. Mai 2013
Ort: Porta Nova
11, avenue de la Faïencerie
Luxembourg-Limpertsberg
Preis : 30 Euro ohne Getränke (Fleisch, Fisch oder vegetarisch)

Datum: 13. Mai 2013
Ort: Casa Fabiana
3, rue de Bonnevoie
Luxembourg - Bonnevoie
Preis: 40 Euro ohne Getränke (Fleisch oder Fisch)
35 Euro ohne Getränke (vegetarisch)

Datum: 16. Mai 2013
Ort: Grand Hôtel Cravat
29, boulevard Roosevelt
Luxembourg
Preis: 40 Euro ohne Getränke (Fleisch oder Fisch)
35 Euro ohne Getränke (vegetarisch)

➔ **Infos und Reservierung:** 4796 4215
➔ **Uhrzeit:** von 19:30 bis 22:30 Uhr



Themenbezogene Konferenzen / Rundtischgespräche

Informieren, Sensibilisieren, Aktivieren

Schritte zur erfolgreichen Umsetzung von „Design for All“ auf kommunaler Ebene.

Vortragende: Dr. Peter Neumann, Präsident von „EDAD Design für Alle - Deutschland e.V.“
Dr. Francesc Aragall i Clavé, Präsident von „Design for All Foundation“
Claudia Monti, Präsidentin des partizipativen Ausschusses der Stadt Luxemburg
Mike Pastecchia, Vertreter von ADAPTH

Mehrere betroffene Personen mit unterschiedlichen spezifischen Bedürfnissen

Datum: 10. Mai 2013
Ort : Centre culturel Bonnevoie
2, rue des Ardennes
Luxembourg - Bonnevoie
Uhrzeit : von 18:30 bis 21:00 Uhr

Sprache: Deutsch mit Übersetzung in deutsche Gebärdensprache, deutsche Schriftverdolmetschung sowie ins Französische und Englische.



Programm der Sensibilisierungswochen

vom 2. bis zum 19. Mai 2013

Teilhabe und Mitspracherecht von Betroffenen - wir wissen am besten was wir brauchen!

Einer der wichtigsten Grundsätze der Behindertenrechtskonvention ist die volle und wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Gesellschaft. **Wie können wir diese Teilhabe in Luxemburg verwirklichen?**

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung „Nëmme mat eis!“

Vortragende: Patrick Hurst, Präsident von „Nëmme mat eis!“ asbl
Danièle Flammang-Pauly, Vize-Präsidentin des
partizipativen Ausschusses der Stadt Luxemburg

Mehrere betroffene Personen (Vertreter unterschiedlicher spezifischer Bedürfnisse) werden ebenfalls teilnehmen

Datum: 14. Mai 2013
Ort: Centre culturel Bonnevoie
2, rue des Ardenes
Luxembourg - Bonnevoie
Uhrzeit: von 18:30 bis 21:00 Uhr
Freier Eintritt

Sprache: Deutsch mit Übersetzung in deutsche
Gebärdensprache, deutsche
Schriftverdolmetschung sowie ins
Französische.



Vorfürhungen und Workshops

Sportnachmittag: Vorfürhungen und Workshops mit verschiedenen Vereinigungen, die sich spezifischen Bedürfnissen widmen, sowie mit betroffenen Personen: Luxrollers, Les enfants du soleil, Luxembourg Paralympic Committee, Sport für alle, Meisterschaftsspiel ZAK Zesummen aktiv-Hesperange.

Datum: 5. Mai 2013
Ort: Tramschapp
49, rue Ermesinde • Luxembourg - Limpertsberg
Uhrzeit: von 14:00 bis 18:30 Uhr - Freier Eintritt

Grundtvig-Workshop „eMpower“ – „Municipalities enabling the citizens“.

Partnerschaft mit „Info-Handicap“ im Rahmen des Grundtvig-Projekts, welches vom „Life Long Learning“ Programm der EU bezuschusst wird. Im Rahmen des Projekts werden sich etwa 20 Teilnehmer(innen) aus 8 europäischen Ländern über die Möglichkeiten von Menschen mit Behinderungen austauschen, die Inklusions-Politik auf kommunaler Ebene zu beeinflussen. Das Programm sieht morgens themenorientierte Besichtigungen und nachmittags objektbezogene Diskussionen vor. Personen, welche an der einen oder anderen Aktion teilnehmen möchten, können sich gerne anmelden.

Datum: 09. Mai 2013: Einführung in die Thematik Design für alle (Abend)
10. Mai 2013: Zugänglichkeit der Arbeitsstelle
11. Mai 2013: Zugänglichkeit des öffentlichen Raums
12. Mai 2013: Zugänglichkeit touristischer Anziehungspunkte
13. Mai 2013: Zugänglichkeit öffentlicher Verkehrsmittel
14. Mai 2013: Zugänglichkeit zu Informations- und Kommunikationstechnik

➔ Weitere Informationen unter www.vdl.lu

➔ Informationen und Einschreibungen
(auch für einzelne Tage): 4796 4215

Programm der Sensibilisierungswochen

vom 2. bis zum 19. Mai 2013

Vorführung und Entdecken der spezifischen Einrichtungen der städtischen Busse.

Fahrt auf der Linie 1 des Busnetzes. Ziel ist der Abbau der Angst vor dem Benutzen des öffentlichen Personennahverkehrs. Auf dem Programm:

- Entdecken der Busse und ihrer spezifischen Einrichtungen im Hof des städtischen Busdienstes AVL
- Gemeinsame Fahrt auf der Linie 1
- Besuch der Info-box, rue de la Poste.

Datum: 13. Mai 2013
Ort: AVL
63, rue de Bouillon
Luxembourg - Hollerich
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Freier Eintritt



Sensibilisierungs- und Informationstag

Ein **Sensibilisierungs- und Informationstag** wird in der Oberstadt veranstaltet. Die verschiedenen Vereinigungen, die sich spezifischen Bedürfnissen widmen, werden mit einem Stand vertreten sein und diverse Vorführungen anbieten (Assistenzhunde, Fahrstrecke im Rollstuhl, Rundgang als Gehörloser, Sign Mob, usw.).

Datum: 11. Mai 2013
Ort: Place d'Armes und Fußgängerzone
Luxembourg
Uhrzeit: von 10:00 bis 18:00 Uhr

Im Rahmen des „Europäischen Protestages der Menschen mit Behinderung“ veranstaltet „Nëmme mat eis!“ asbl eine **Kundgebung**.

Datum: 11. Mai 2013
Ort: Place d'Armes
Luxembourg
Uhrzeit: 15:00 Uhr

→ **Kontakte:**
Stadt Luxembourg
Integration und spezifische Bedürfnisse
Madeleine Kayser
4796 4215
« Petit Passage », 9, rue Chimay
L-2090 Luxembourg

Weitere Informationen: www.vdl.lu

Alle Aktionen sind barrierefrei und zugänglich für Personen mit beschränkter Mobilität.



Liste der Partner

- ADAPTH
- ALAN - Association Luxembourgeoise d'Aide pour les personnes atteintes de maladies neuromusculaires et de maladies rares
- ALLM - Association luxembourgeoise lutte contre la Mucoviscidose
- ALPADOC - Association luxembourgeoise des patients à douleurs chroniques
- Apelux - Anlaufstelle für Pädagogen und Eltern Luxemburg
- APPAAL - Association des Parents de Personnes atteintes d'Autismes
- Association Luxembourg Alzheimer
- ATP asbl - Service Jobcoaching
- Besondere Geschwister asbl
- Casa Fabiana
- CET - Centre pour l'égalité de traitement
- CGAL - Chiens Guides d'Aveugles au Luxembourg asbl
- DAAFLUX asbl.
- Dysphasie.lu
- FAL - Fondation Autisme Luxembourg
- Grand Hôtel Cravat
- Hörgeschädigtenberatung SmH
- Info-Handicap
- Jo-zu-mir asbl
- LACI - Letzebuenger Associatioun vun de Cochlear Implantéierten asbl
- LAP - Letzebuenger Aktiounskrees Psychomotorik
- Les enfants du soleil asbl
- Les 2 Musées de la Ville de Luxembourg
- Les Théâtres de la Ville de Luxembourg
- LGIPA - Letzebuenger Gesellschaft fir Individualpsychologie nom Alfred Adler
- Ligue HMC - Collectif Dadofonic
- Ligue Sclérose en plaques asbl
- Luxembourg Paralympic Committee
- Luxrollers asbl
- Mental Health Organization asbl
- Nëmme mat eis ! asbl
- OPT IN sàrl
- Parkinson Luxembourg asbl
- Porta Nova
- RAHNA - Muppen ennerstetze Leit am Rollstull asbl
- SCAP - Service de consultation et d'aide pour troubles de l'attention et de perception et du développement psychomoteur
- Slangradio
- SMA - Services Moyens Accessoires
- Solidarität für Hörgeschädigte asbl
- Treffpunkt ADHS asbl
- Tricentenaire asbl
- Trisomie 21 Letzebuerg asbl
- Utopia s.a.
- VGSL - Verein der Gehörlosen und Hörgeschädigten Luxemburg asbl
- ZAK - Zesummen aktiv asbl
- Zesummen fir Inklusioun (anciennement „Elteren a Pedagoge fir Integratioun“ asbl)
- Zaltimbanq asbl
- Weitere Vereine können noch als Partner mit in die Aktionen eingebunden werden.